

Ressort: Vermischtes

Bangladesch: Jetzt über 800 Tote nach Fabrikeinsturz

Dhaka, 08.05.2013, 21:37 Uhr

GDN - Nach dem verheerenden Einsturz eines Fabrikgebäudes in Bangladesch ist die Zahl der Todesopfer nun auf über 800 angestiegen. Das berichteten lokale Medien am Mittwoch unter Berufung auf die Polizei.

Die offizielle Opferzahl könnte noch weiter steigen, weil noch viele Menschen unter den Trümmern vermisst werden. Unterdessen schlossen die Behörden 18 Fabriken im Land. Deren Eigentümer sollen sich ebenfalls wie auch bei dem eingestürzten Gebäude nicht an Bauvorschriften gehalten haben. Unterdessen wurde bekannt, dass auch der Textildiscounter "Kik" Ware eines Lieferanten verkauft haben soll, der Kleidung in der am 24. April eingestürzten Textilfabrik herstellen ließ. Direkte Geschäftsbeziehungen dorthin habe es aber nicht gegeben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-13343/bangladesch-jetzt-ueber-800-tote-nach-fabrikesturz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619